

Spiringen

Schulort:	Kanton 1799: Spiringen	Waldstätten Altdorf	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Uri Uri Spiringen
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Spiringen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 189-190v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1874: Spiringen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1874].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Spiringen (Niedere Schule, katholisch)			

Zur folg Uon bürger statthalter Anton Müller über den Zuostand der schuoll Uon der gemeindt Speiringen in dem distrikht altorff Canton waltstetten kan ich folgentes beantwortten

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Erstlich wird die schuoll in vnsser gemeindt Speiringen Nur an Einem ohrt Noch bey der kirchen gehalten, Und die schuoll wird Jm wüntter gehalten, Ungefahr 8 oder 9 wuchen was die schuoll dauret Zum Tag Ungefahr. 5 ald 6 stundt, Und für den schuoll lohn Muoss Ein kündt für Ein Tag bezallen angster 3 Und Ein scheidt holtz mit bringen schuoll kúnder hat Eß Ein Jahr für daß andere geben Ungefahr 30 biß 40 schuoll hauß hab ich keines Sonder muoss mein hauß Uerzúnssen
Gesamt 3tes alß schuoll meister Und organist hat mich die gemeindt Speiringen bestellt. |[Seite 2] Mein Nammen. Johan Joseph maria görig auch Uon dem Namblichen Canton Und gebohren anno 1745. hab jetz auch Ein grosse familli Uon 6. lebendigen kúnderen 4tes wegen der orgell als organist hab ich für Ein Jahr gl. 62 ß. 38 Uon der kirchen ald Capellen Und vorhäro hab ich Noch bezogen oberkeitliche gl. 12 ß. 20, Und Uon Einem Scullampt ß. 5. Jtem der mallen haltet jetz die schuoll der Herr Caplan in disser gemúndt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 189-190v
 Briefkopf Zur folg Uon bürger statthalter Anton Müller über den Zuostandt der schuoll Uon der gemeindt Speiringen in dem distrikt altorff Canton waltstetten kan ich folgentes beantwortten
 Transkriptionsdatum 02.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1874BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_189-190v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Görig
 Verfasser Vorname Johann Joseph
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Spiringen				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Uri
Ortskategorie		Distrikt 1799	Altdorf	Kanton 2015	Uri
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Spiringen	Gemeinde 2015	Spiringen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	698148				
Geo. Länge	192113				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Spiringen (ID: 2523)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		8
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4712)**

Name: Görig

Vorname: Johann Josef

Weitere Informationen

Alter: 54

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Uri

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Organist